

- Anzeige -

# DAS HANDEWERK

## DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

### Politik muss ein Abbild der Gesellschaft sein

### Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks besuchte die Lossprechungsfeier des Sanitär- und Heizungshandwerks



Lossprechungsfeier des Sanitär- und Heizungshandwerks im Kreis Ahrweiler mit Obermeister Reiner Hilger (li.) und Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (3.v.r.)

DERNAU. TW. Der oberste Funktionär des Handwerks war zu Gast bei der Lossprechungsfeier der Sanitär- und Heizungstechnik-Innung (SHK) des Kreises Ahrweiler. Hans Peter Wollseifer, der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, sprach am 3. Februar in Dernau zu den neuen SHK-Gesellen und zahlreichen Gästen. Zum Handwerk gehören bundesweit rund eine Million Betriebe mit 5,4 Millionen Mitarbeitern und 360.000 Auszubildenden. Wollseifer analy-

sierte die aktuelle Situation, mit der während der Wirtschaftskrise vor einem Jahrzehnt niemals zu rechnen war. Heute steht Deutschland bestens da, die Beschäftigtenzahlen sind so hoch, wie nie.

Dazu trägt das Handwerk entscheidend bei: „Bei den Meistern gibt es keine Arbeitslosigkeit, die Umsätze der Betriebe steigen derzeit um drei bis 3,5 Prozent jährlich, 94 Prozent aller Betriebe sind mit ihrer Situation zufrieden oder sogar sehr zufrieden“, zeigte der Präsi-

dent auf. Die Kehrseite „dank“ Fachkräfte- und Auszubildendenmangel: Kunden müssen immer länger auf Handwerker warten, die alles Mögliche versuchen, sich gegen den Personalmangel zu stemmen.

So könne das Handwerk die Integration von Flüchtlingen vorantreiben, 2016 erhielten 4.600 von ihnen einen Ausbildungsvertrag, vergangenes Jahr waren es noch mehr. Aktuell weisen bereits 30 Prozent der Handwerker einen Migrationshintergrund nach.

Gerade im ländlichen Raum sei das Handwerk unverzichtbar, weil auch die Handwerker einen großen Anteil am Ehrenamt in den Dörfern haben. „Die Kommunen gerade im ländlichen Bereich müssen daher bestmögliche Bedingungen schaffen“, so Wollseifer. Gerade in der Breitbandversorgung auf dem Dorf: „Niemand darf mehr offline sein, sonst werden wir das Handwerk 4.0 nicht hinbekommen. Wir brauchen eine Digitalisierungsstrategie.“

Er blickte dabei mit Sorgenfalten zu den Regierenden in Berlin: „Was wir dort derzeit erleben, passt gut in die Karnevalszeit“, machte der Handwerkspräsident keinen Hehl daraus, dass ihm eine Jamaika-Koalition lieber gewesen wäre,

denn: „Alles, was jetzt kommt, wird für die Wirtschaft teuer.“

Die Politik müsse ein Abbild der Gesellschaft sein und Verantwortung übernehmen, forderte Wollseifer. Seine weiteren Forderungen: bezahlbare und verfügbare Energie, zukunftsfähige Sozialsysteme, eine gerechtere Entlastung des Mittelstandes als Leistungsträger sowie mehr Investitionen, vor allem in die berufliche Bildung. Die Zeit der Ausbildung verglich der Handwerks-Präsident sinnbildlich mit einem überlangen Fußballspiel, dass die neuen Gesellen als Gewinner beendeten.

Denen gratulierten weitere Festredner. SHK-Obermeister Reiner Hilger bezeichnete den Willen als Macher des Unterschieds auf dem Weg zum Erfolg. Kreishandwerksmeister Frank Wershofen zeigte den neuen Gesellen die vielen Perspektiven auf, wünschte sich aber, alle in ihren Unternehmen zu behalten: „Hier werdet ihr dringend gebraucht.“ Der stellvertretende Leiter der Berufsschule, Gerd Larscheid, sprach den Betrieben seinen Dank aus, auch für die vielen Anregungen, die zur Modernisierung der SHK-Unterrichtsräume geführt haben. „Hier kann sich den Auszubildenden nun modernes Fachwissen anschaulich

Unsere 2 unter den ersten 3!

Wir gratulieren unseren Neu-Gesellen

**Nico Brenner und Marcel Wershofen**  
zum tollen Prüfungsergebnis.

Wir sind  
stolz auf  
euch!

  
**Wershofen**  
Bäderstark-Heizbewusst

Wiesenweg 4 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 0 26 41/ 90 30 60 · [www.heizbewusst.de](http://www.heizbewusst.de)

# Lossprechungsfeier

## der Sanitär- und Heizungstechnik-Innung Ahrweiler

- Anzeige -



erschließen.“ Und der Landesinnungsmeister des SHK Fachverbands, Helmut Gosert, sah in den neuen Gesellen „Siegertypen“, weil sie die Ausbildung in einem sehr komplexen Beruf, in der der auch immer mehr Abbrecher gibt, geschafft haben. Mit der Übergabe der Zeugnisse endete dann für die neuen Anlagenmechaniker die Zeit der Aus-

bildung. Wie sehr sich Leistung lohnt, machte das stellvertretende Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ahrweiler, Günter Witsch deutlich, als er dem Prüfungsbesten Marcel Wershofen aus der Grafschaft nicht nur gratulierte, sondern auch noch einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis der Sparkassenstiftung überreichte.

## Die neuen Anlagenmechaniker der Sanitär- und Heizungstechnik-Innung

Simon Bertram aus Dernau (Ausbildungsbetrieb Steins GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler), Nicolas Brenner aus Königsfeld (Wershofen GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler), Muhammed Comoglu aus Sinzig (Hesseler/Hammoudi, Sinzig), Mohamed Mouhoul aus Bad Neuenahr-Ahrweiler (Alexander Krahe, Remagen), Eric Naumann aus Oberzissen (Groß Heizungsbau GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler), Joe Seidel aus Sinzig (Heizungsbau Sonntag

GmbH, Grafschaft), Sven Sonntag aus Adenau (Markus Knops GmbH, Adenau), Marcel Wershofen aus der Grafschaft (Heizungsbau Sonntag, Grafschaft), Adnan Gerguri aus Rech (Klās + Sebastian OHG, Mayschoß), Angelo Hendle aus Herschbroich (Marienhaus Klinikum, Bad Neuenahr-Ahrweiler), Mark Ley aus Bad Neuenahr-Ahrweiler (Martin Garbers GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler), Patrick-Tobias Rieß aus Bad Breisig (Sebastian Wallenfang, Bad Breisig).



Ehrung des Prüfungsbesten: (v.l.) Reiner Hilger, Marcel Wershofen, Frank Wershofen und Peter Wollseifer

Wir gratulieren unserem Auszubildenden  
**Adnan Gerguri**  
zur bestandenen Gesellenprüfung

**KLÄS + SEBASTIAN**  
Heizung und Sanitär im Ahrtal

Alternative Energien  
Individuelle Badplanung  
Alt- und Neubausanierung  
Kundendienst

Ahr-Rotweinstraße 14 · 53508 Mayschoß  
Telefon: 0 26 43 - 31 73 · Telefax: 0 26 43 - 31 74  
info@klaes-sebastian.de · www.klaes-sebastian.de



Der Förderpreis der Innung ging an die Eugen König GmbH: (v.l.) Reiner Hilger, Jürgen Schunk (Fa. König) und Alexander Zeitler



Alexander Zeitler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler, mit Festredner Peter Wollseifer (re).

**02633 474377**  
www.sebastian-wallenfang.de

**SEBASTIAN**  
HEIZUNG & SANITÄR

**Wallenfang**

Herzlichen Glückwunsch!  
Wir gratulieren unserem Mitarbeiter **Patrick Rieß** zur bestandenen Abschlussprüfung.